



Wir, die kleinen
und mittleren
Kongress- und
Kulturhäuser
der Schweiz.

Medienmitteilung

5 Jahre Q12: Mit Zuversicht und zwei neuen Mitgliedern in die Zukunft

Die im November 2016 gegründete Vereinigung von kleinen und mittleren Kongress- und Kulturhäusern der Schweiz – Q12 – feiert diesen Herbst ihren 5. Geburtstag. Seit der Gründung hat sich der Verein stetig weiterentwickelt. Neben dem offenen, ehrlichen und wertvollen Austausch mit Gleichgesinnten konnte auch die Wahrnehmung der Mitglieder innerhalb der Branche bedeutend gesteigert werden. Heute vereinen sich unter dem Q12-Dach ein Dutzend Mitglieder – vom Boden- bis an den Thunersee. Mit dem Tagungs- und Eventcenter TEC in Pratteln und dem MythenForum Schwyz gesellten sich dieses Jahr zwei neue Mitglieder zu Q12.

Cham, 26. Oktober 2021 – Im November 2021 jährt sich der Tag der Vereinsgründung von Q12 zum fünften Mal. In den vergangenen Jahren wurden gemeinsame Marketingmassnahmen realisiert und die Vereinigung wuchs auch bezüglich seiner Mitglieder. Die mit der diesjährigen Schliessung des Seminarzentrums ara glatt freigewordene Mitgliedschaft von Samuel Stauffacher konnte mit dem Neuzugang von Anja Ullmann – als Vertreterin des im April 2021 eröffneten Tagungs- und Eventcenters TEC im Haus der Wirtschaft in Pratteln – bereits wieder würdig besetzt werden. Zudem gesellt sich durch den Stellenwechsel von Dominic Zaalberg vom Gaswerk Seewen ins MythenForum Schwyz ein weiteres repräsentatives Haus zur Vereinigung Q12.

Den Lockdown als Chance genutzt mit technischer Aufrüstung und digitaler Innovation

Die Q12-Mitglieder haben die eventlosen Zeiten während des Lockdowns genutzt, um verschiedene Projekte zu realisieren. So haben der Lorzensaal Cham, das Theater Casino Zug sowie das MythenForum Schwyz Renovationsarbeiten umgesetzt und ihre Seminarräume technisch aufgerüstet. Entsprechend konnten bestehende Mitarbeitende weiterbeschäftigt werden, z.B. Gemeindemitarbeitende, die nicht in Kurzarbeit geschickt werden konnten.

Auch grössere Investitionen wurden getätigt. Im kultur- und kongresshaus aarau, im Würth Haus Rorschach, im TEC in Pratteln sowie im gate 27 in Winterthur wurden digitale Räume für hybride oder rein digitale Veranstaltungen realisiert – vom Studio bis hin zum grossen Auditorium. Einen Schritt weiter im Bereich der Digitalisierung geht das TEC in Pratteln: Hier können die Themenräume bei Bedarf komplett kontaktlos gebucht und genutzt werden. Mit einem QR-Code auf dem Mobiltelefon können die Gäste in der Tiefgarage parkieren, mit dem Lift in das gewünschte Stockwerk fahren und den Raum elektronisch öffnen – damit nimmt das TEC in Sachen Online-Buchungsstrecke eine Vorreiterrolle ein.

Das Verrucano in Mels, das im Oktober 2020 neueröffnet wurde, nutzte die Zeit, um Serviceabläufe zu optimieren und Fotoshootings zu realisieren. Zudem wurde sowohl in Mels als auch in Schwyz an Marketingkonzepten gearbeitet, um für die Zeit nach der Pandemie gerüstet zu sein. Ebenfalls wurden aussergewöhnliche Projekte umgesetzt: Die Tiefgarage des KKThun wurde beispielsweise zum Impfzentrum umfunktioniert, das Würth Haus Rorschach realisierte innerhalb dreier Wochen direkt am Bodensee das Pop-Up-Sommercafé «Mare Mio» und die Kulturbraui Hochdorf rüstete sich mit dem Bau von zehn Kleinstchalets für den «Hötte-Zauber», um in der Vorweihnachtszeit Raclette- und Fondueabende auf dem Brauipplatz anbieten zu können.



Wir, die kleinen
und mittleren
Kongress- und
Kulturhäuser
der Schweiz.

Mit zurückhaltender Zuversicht in die Zukunft

Alle Q12-Mitglieder begrüßen die 3G-Regelung des Bundes. Diese gibt gewisse Planungssicherheit für Veranstaltungen sowohl im Meeting- als auch im Kulturbereich. Jedoch sind aktuell viel Flexibilität, ein hohes Mass an Dienstleistung sowie Kulanz gefragt. «Buchungen erfolgen äusserst kurzfristig. So wurden bei uns kürzlich bereits verschiedene Grossanlässe mit 300 bis 400 Teilnehmenden innert Wochenfrist realisiert», führt Jürg Putzi vom Würth Haus Rorschach aus. Diese Kurzfristigkeit macht Prognosen zur Geschäftsentwicklung relativ schwierig.

«Der Bedarf nach persönlichem Austausch ist sehr hoch und wird es bleiben, auch wenn die virtuellen Formate in Zukunft bestehen bleiben», sagt Manda Litscher vom Theater Casino Zug. Alle Mitglieder von Q12 sind jedoch davon überzeugt, dass Homeoffice und Online-Meetings nicht unbedingt die geeignetsten Formen sind, um innovative Ideen und visionäre Geschäftsmodelle zu entwickeln. Darum werden inspirierende, motivierende und moderne Tagungslokalitäten in Zukunft umso wichtiger sein.

Über Q12

Im November 2016 wurde die Vereinigung von kleinen und mittleren Kongress- und Kulturhäusern der Schweiz gegründet. Unter dem Label «Q12» vereinen sich derzeit zwölf Mitglieder unterschiedlichster Häuser, die persönlich sowie mit Herzblut und Intensität geführt werden. Der Verein Q12 verfolgt das Ziel, das MICE-Geschäft und den Kulturbereich zugunsten seiner Mitglieder zu stärken. Dies geschieht durch gemeinsame Marketingaktivitäten und Werbemittel sowie durch einen regelmässigen und aktiven Erfahrungsaustausch, um gegenseitig von Erfahrungen in den verschiedensten Themenbereichen zu profitieren. Ein einheitliches Verständnis hinsichtlich Qualitätsstandards bei Angebot und Serviceleistungen sowie ein hohes Mass an Engagement und Eigeninitiative verbindet die Mitglieder. Q12 steht für verlässliche und verantwortungsvolle Partner, die ressourcenschonend und sozial verantwortlich handeln. www.q12.ch

Die aktuellen Q12-Mitglieder

- Soner Avci, Kultur- und Kongresszentrum, Thun
- Susanne Calligaris, Kursaal Engelberg, Engelberg
- Samuel Graf, Papiersaal & Folium, Zürich
- Manda Litscher, Theater Casino Zug, Zug
- Eva Maron, Verrucano, Mels (SG)
- Jürg Putzi, Würth Haus, Rorschach
- Hanspeter Racheter, Kulturzentrum Braui, Hochdorf
- Sibylle Ramseier, Kultur & Kongresshaus, Aarau
- Marianne Sidler, Lorzensaal Cham
- Roger Tacheron, gate 27, Winterthur
- Anja Ullmann, Tagungs- und Eventcenter TEC, Pratteln
- Dominic Zaalberg, MythenForum, Schwyz

Medienkontakt

- Reto Konrad, Geschäftsstelle und Q12-Botschafter, Tel. 079 308 52 00, info@q12.ch
- Marianne Sidler, Präsidium, Tel. 041 723 89 89, marianne.sidler@lorzensaal.ch